J. N. 45308

Florenz d. 12. Januar. 1860

Freunde! Ich habe einen schönen Vormittag zur Arbeit vor mir, aber ich habe keine
Lust zu werken u. will lieber mit Euch plaudern. Warum? Das Wetter ist seit
einigen Tagen schrecklich [illegible], nicht naß oder schwarz, aber durchdringend kalt
wie es hier oft ist. Aus dem [illegible] Thale Val-Ombrosa u. seinen Schnee-
massen, weht es oft wie aus der kalten Hölle u. wie schön auch der Anblick ist,
wenn ich des Nachts über den Ponte della Grazia nach Hause gehe u. der Mond
auf Arno, S. Miniato u. Michel-Angelo'schen Befestigungen scheint, ich eile [illegible]
[illegible], um ins Bett zu kommen. Leo Goldschmidt mit seiner schönen, bräutlichen
Frau macht sich der Kälte wegen in wenigen Tagen fort u. nennt Italien einen
Humbug. Ich meines Theils harre aus u. hoffe bis Rom vorzudringen, vielleicht
sogar [illegible] mit Garibaldi bis Neapel. Der hat wohl noch [illegible] seine
italienische Reise gemacht. Die ganze Weltgeschichte muss sich in Bewegung setzen, um
mir Italien nach Italien zu erobern. Ich hoffe im Geheimen, daß Louis Napoleon
das Alter für mich [illegible], der [illegible], wollte er nur auch einen Platz [illegible]
Ich [illegible] mich in dieser Beziehung, wo die Gerechtigkeit [illegible], für die auch Alles
[illegible], [illegible] u. die noch keinen Platz hat. Inzwischen suche ich recht sehr
glücklich zu sein u. die Merkwürdigkeiten von Florenz zu besichtigen. Diese Woche war ich zu
wiederholten Malen im Kloster S. Marco, das [illegible] Begriff von Fl. geben kann.
Es ist ein im Innern [illegible] u. [illegible] u. hat unten [illegible]
[illegible] Zellen. [illegible] Zellen sind mit [illegible]
von Fra Beato Angelico da Fiesole, dem [illegible] des Mittelalters [illegible],
[illegible], [illegible] Gewand u. [illegible]
u. des [illegible] mit seinen [illegible], die [illegible]
[illegible]. [illegible] (unter [illegible] Savonarola's Zimmer) [illegible]
von Giotto, Fra Bartolomeo, Giovanni da Bologna, Bronzino, von Schülern Michel-Ang[illegible]
u. vielen Andern. [illegible]! S. Marco ist klein neben Sta. Maria
Novella. [illegible], daß Fl. [illegible] ist, [illegible]
[illegible], [illegible], mit [illegible]
[illegible] u. mit [illegible] Anfängen, [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] u. [illegible]
[illegible] u. [illegible]
[illegible], [illegible] u. das [illegible]. Ich [illegible]
[illegible]. Das ist das Abendmahl Rafaels in S. Onofrio, [illegible]
[illegible]. — Nein! es ist [illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible]
[illegible] u. [illegible]

./.

jenes hat ist nur Mittelstufen auf dem Wege zu diesem [illegible] Ideal, das [illegible] die L. unbezwungen in Farben ausgedrückt ist. Was das heißt „das Symbol des Absoluten" von dem ich neuerdings gelesen, kann ich erst hier begreifen. Es ist dasselbe, wie jenes [illegible] Ideal. Ihr werdet mich verstehen, wenn ich aber weiter entlehnte Mittelsätze hinzufüge, da ich hier auch anders verstehen konnte, wie höhere Geister durch den Anblick dieser Werke gleichgültig für den Moment, [illegible] für das ~~[illegible]~~, geistig [illegible] Leben, wie ~~[illegible]~~ man sagt, ästhetisch, wie ich sage, absolut wurden, u. wie schwächere Geister mit geringer [illegible], katholisch wurden.

Soeben kommt ein Brief aus Frankfurt der mich an mein Versprechen bringt. Ich schreibe den Neuen Frankfurter nicht, wie sie es wünscht u. ich werde mit ihr [illegible]. Der Kölnischen kann ich nicht schreiben, da die römische Frage die Hauptsache ist; mit der [illegible] habe ich schon Erfahrungen gemacht, also bleibt mir nichts oder wenig u. ich werde vielleicht aus Mangel an Lebensmitteln meinen Rückzug über die Alpen antreten müssen. So wird man durch [illegible] wieder [illegible]. Ich wandle übrigens kaum auf dieser, denn ich gehöre weder zu jenen höheren noch zu jenen schwächeren Geistern, sondern zu den [illegible] mittelmäßigen u. Ihr bemüht euch nicht befugt zu sein; ich werde weder absolut noch katholisch, trotz Rafael u. Fiesole, u. lebe in Zeit u. Raum. Letzten Sonnabend konnte ich Buoncompagni bei Vieusseux [illegible]. Vieusseux ist ein alter Mann von 81 Jahren, die lebendige Geschichte Toscanas in diesem Jahrhundert. Er ist der Schöpfer [illegible] [illegible] Instituts, u. [illegible] des Archivio Storico, welches als Organ der liberalen Bewegung [illegible], wie er selbst der Mittelpunkt [illegible] Bewegungen war. Durch seinen Salon, der zugleich sein Arbeits- u. Studierzimmer ist, sind alle Größen Italiens gegangen u. es sieht noch heute alle [illegible] u. [illegible], was in It. lebt oder hier durchreist. Colletta, Giusti, Capponi, die Pepes, die Paerios, Ruz [illegible] von 48 [illegible], [illegible], [illegible] etc. Noch heute [illegible] man dort das [illegible], gebildete, politische Italien. Er stellte mich Buoncompagni vor, den ich wünschte. Wir plauderten lange zusammen u. ich konnte einen Mann kennen, den ich nicht höher stelle als viele. Die [illegible] in unseren [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] halten. Das beste an ihm ist [illegible] eine gewisse [illegible] u. [illegible]; sonst ist er an [illegible] u. Geist ganz ein [illegible], wie Alles, was sich in Toscana geltend macht, womit die [illegible] [illegible] [illegible] kann. Von [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] ist du [illegible] nicht die Rede. Die [illegible] à tout prix [illegible] [illegible] Freiheit, die sie jetzt als ein notwendiges Mittel aufgeben, entspricht eigentlich ihrem ganzen Wesen u. würden sie in den besten Zuständen ~~[illegible]~~ im Grunde nichts [illegible] [illegible] wünschen. Widerspruch [illegible] sie nie [illegible].

[illegible] [illegible] mich ein Brief, ein [illegible], [illegible], Ban. von S. [illegible] [illegible] [illegible] zugeschickt. Dank für Ihre Erinnerung zu S. Sylvester. Für Waldrade werde ich noch nicht schreiben, da ich erst Muße haben werde. Deinen Brief habe ich erhalten u. beantwortet mein [illegible] [illegible]. [illegible] Brief habe ich mit [illegible] ~~gestern~~ vorgestern Abend erhalten. Also [illegible] [illegible]; sie soll sehen, was [illegible] [illegible] [illegible] geworden ist. Ich habe ihr zu schreiben. Es ist keine Geschichte mit [illegible] u. Spannungen, sondern ein [illegible] [illegible] [illegible] u. [illegible] [illegible] [illegible] [illegible] sein. [illegible] habe ich selbst [illegible] u. [illegible] die Geschichte jetzt vielleicht [illegible] [illegible]. — Über meinen Aufenthalt hier kann ich [illegible]

fressen. Ich könnte in diesen Kirchen viele andere Studien machen u. mancherlei Unterhaltung finden, aber ich hüte mich sehr, um meine [illegible] Stimmung mit der Färbung à la Andrea del Sarto nicht zu verunreinigen. Die vornehmen Menschen von Florenz führen dieses Leben übrigens so frei u. frisch, wie umstehende Leute mit [illegible] den Bouquet u. dem Demi-monde. Ich habe niemals noch Florenz so profaniert ~~gesehen~~ u. diesen Leuten gegönnt zu sehen, weil sie Kunst oder den Mut zu schildern haben, während andere, die ihre schönen Glück genießen könnten, ausgeschlossen sind, ~~wo~~ alte Meister finden u. niemals diese Dinge sehen, denn vielleicht [illegible] sie vielleicht zu großen Meistern machen oder ihnen [illegible] Erinnerungen u. Anschauungen geben würde. Doch genug geplaudert. Addio! Euch Allen meinen [illegible] Dank. Lebt wohl u. schreibt bald, sehr bald, an Euren [illegible]. Ihr Alle seid gesund, wie ich.. — — —

Euer

M Makart.

Warum schreibt Schaeffer nicht?
Wie geht es Fanny Königswarter?
Was macht Richard?
Was Hellmuth?
Was Dinen?

} ?

P.S. Ich denke, daß ich in nächster Zeit über Italien gehen werde, für [illegible]. u. werde seinen Rat [illegible].

Könntet Ihr mir nicht einen neuen Hut verschaffen? der meinige ist seit November abgetragen.

WIENER STADTBIBLIOTHEK